

„Netzwerk Heimatverein Digital“

Historische Schätze besser sichtbar machen

KREIS STEINFURT. Mit den Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung beschäftigen sich auch die Heimatvereine immer mehr – Grund genug für das Kreisarchiv Steinfurt, dieses Thema im Rahmen einer Infoveranstaltung näher zu beleuchten.

„Wir möchten die Heimatpflege zukünftig noch stärker unterstützen, indem wir für Wissensaustausch sorgen und das Netzwerken erleichtern“, begrüßte Kreis-Kulturamtsleiterin Kirsten Weßling die mehr als 15 Vertreterinnen und Vertreter der Heimatvereine aus dem Kreis und dem benachbarten Emsland, die der Einladung in Stroetmanns Fabrik in Emsdetten gefolgt waren.

Referent des Nachmittags war Dr. Klaus-Werner Kahl vom Heimatverein Riesenbeck. Er stellte sein Projekt „Netzwerk Heimatverein Digital“ vor – eine bundesweite Datenbank, in der Heimatvereine Archivalien, Museumstücke und vieles mehr

einstellen und verknüpfen können.

Dr. Kahl erkannte bereits vor Jahren den Bedarf an einer digitalen Plattform für seinen eigenen Heimatverein Riesenbeck, aber auch für andere Heimatvereine. Zusammen mit weiteren Aktiven entwickelte er eine Datenbank, die anschließend professionell programmiert wurde. Sie ermöglicht Heimatvereinen, alles, was sie aus ihren Schätzen für interessant halten, als Scan oder Foto hochzuladen, mit Informationen zu versehen und via QR-Code der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

„Die lebhaften Diskussionen und das engagierte Nachfragen während des Nachmittags zeigen uns, dass großes Interesse an dem Thema besteht“, resümierte Kreisarchivar Jannik Schröder. Detailfragen klärt Dr. Klaus-Werner Kahl vor Ort, wenn er die Heimatvereine besucht und dort das Projekt nochmal im Detail vorstellt.

